

Teilhabe von Menschen mit Lernschwierigkeiten an einem inklusiven Forschungsprojekt



Projekt: „BEMIB“ Bewegungsverhalten von und mit Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung

1. Hintergrund

- Nur 9% der Erwachsenen mit Lernschwierigkeiten erreichen WHO Bewegungsempfehlungen
- Negative Auswirkungen auf Körper, Sozialleben & Psyche durch inaktives Verhalten
- Wenig Wissen der Zielgruppe über Bewegung

3. Zusammenarbeit mit Forschungsbüro

Menschenrechte Graz

- Teilhabe des inklusiven Teams im gesamten Forschungsprozess
- Weitergabe des Wissens und der Relevanz zu Bewegung & Gesundheit

5. Methoden

- 7 Personen mit Lernschwierigkeiten als Teil des Projekts
- 4 Workshops zum Thema Bewegung und Sport
- Überblick, Bewegungsempfehlung, Definitionen, Fallbeispiele
- Reflexion und finale Nachbearbeitung mit 5 Teilnehmenden mit Lernschwierigkeiten und 2 Betreuer:innen

2. Hintergrund – partizipative Forschung

- Keine adäquaten subjektiven Messinstrumente (z.B. einfache Sprache fehlt)
- Kaum partizipative Forschungsprojekte & Befragungen zu Bewegung

4. Forschungsfragen

1. Was verstehen Menschen mit Lernschwierigkeiten unter Bewegung und Sport?
2. Wie kann man sich gemeinsam mit Menschen mit Lernschwierigkeiten dem Thema annähern?
3. Welche Barrieren und Potentiale tauchen im partizipativen Forschungsprozess auf?

6. Ergebnisse

- „Mir waren die Definitionen vor dem Projekt nicht bewusst.“
- „Ich habe viel mit der Familie und Freunden über das Thema gesprochen.“
- „Ich habe gemerkt, dass das Thema ständig präsent war.“

7. Conclusion

- Menschen mit Lernschwierigkeiten sind selbst Expert:innen für ihre Bedarfe auf Bewegung, Sport und Gesundheit
- Selbständige Befragung und Aufklärung anderer zu Thema (z.B. Tandem-Methode)
- Erhöhtes Bewusstsein und mehr Bewegung bei Menschen mit Lernschwierigkeiten

